

Jungs sind scheiße- oder?

SasuxSaku~NejixTen~TemaxShika~NaruxHina

Von abgemeldet

Kapitel 8: Vorbereitungen

Der Rest der Woche verging soweit ohne Komplikationen. Die fünf Mädchen hatten sich noch öfter mit Kin und der Crew getroffen und Sakuras Geburtstag geplant. Und nun war es endlich so weit. Sakura stand nervös vor dem Spiegel und strich sich eine Strähne glatt.

Sie war schon vor einer Stunde aufgestanden.

Hinata kam gähnend aus ihrem Zimmer geschlurft und streckte sich. Als sie Sakura vor dem Spiegel bemerkte, blieb sie stehen. "Saku-chan??? Warum bist du schon wach? Die Schule fängt doch erst in 2 Stunden an...." Sakura lächelte. "Ich freu mich schon voll auf die Party und kann es kaum erwarten.... Das wird so klasse!" "Wenn du meinst. Ich mach mir mal ´nen Kaffee! Willst du auch?"

"Nicht nötig, ich habe schon gemacht."

"Oh, na dann frühstücke ich halt was."

"Gut, der Tisch ist schon gedeckt."

Hinata war erstaunt, sonst war Sakura immer ein Haushaltsmuffel und versuchte sich vor jeglicher Hausarbeit zu drücken. Sie war außergewöhnlich fröhlich heute.

Die Blauhaarige schenkte sich eine Tasse Kaffee ein, während sich Sakura zu ihr an den Tisch setzte. "Warum bist du so happy, Saku? Ist Sasuke gestorben?"

Sakura lachte. "Der Bastard kann mir für heute gestohlen bleiben. Nein...ich freu mich nur schon auf meine Geschenke..."

Sie rieb sich die Hände. Hinata seufzte. "Ach so... ganz die Alte. Und ich dachte, irgendwas besonderes wäre heute passiert."

"Ach was.... Ich lass mir den Tag nicht verderben. Und vor allem von keinem Sasuke Uchiha der Welt. Vielleicht tut er mir den Gefallen und kümmert sich heute um eines seiner Fan-Girlies, anstatt mich zu nerven."

Hinata spielte nervös an ihrem Tassenhenkel. "Hast...du dir schon mal überlegt, was....naja... ob Sasuke vielleicht heute Abend mit seinem verkommenen Gefolge auftaucht??" "Dann werde ich ihm gehörig die Meinung geigen und sage Kin, dass einer ihrer Jungs ihn in hohem Bogen rauswerfen darf."

"Bist du betrunken?"

Sakura sah ihre Freundin belustigt an. "Was soll die Frage?"

"Ich mein nur...."

"Nein, ich bin nicht betrunken. Wer trinkt sich schon morgens um 5 Uhr die Hacke dicht??"

Hinata zuckte mit den Achseln.

Es herrschte kurz Stille.

"Ich bin mir sicher, falls Uchiha auftaucht, kennst du kein Halten und stürzt dich selber auf ihn^^!"

"Also Hinata! Das hört sich so an, als würdest du mich für brutal halten!"

Hinata runzelte die Stirn. Sie dachte an Sakuras Ringblock, wo überall Todesszenen gezeichnet waren und die Opfer "Bastard" oder "Uchiha" oder "Orochimaru" hießen und daneben immer eine weitere gellend lachende Person stand. Es waren alles schlaue durchdachte Szenarien. Man konnte sich nichts vormachen, Sakura war eine der Personen, die mit sehr viel Phantasie gesegnet waren, sie aber falsch anwandten.

Und die Frage, ob sie brutal war, erklärte sich bei einem Blick in ihren Block von selbst. Doch Hinata antwortete nicht. Sie wollte keinen Stress mit Sakura und sie wollte nicht auf einer Seite von Sakuras Block verewigt werden.

Einmal hatte sie in einer Schulstunde ein solches "Kunstwerk" erstellt, was der Lehrer bemerkt hatte und es ihr nach langer Diskussion abgenommen hatte. Er war empört und schickte sie zum Schulpsychologen.

Sakura sah Hinata streng an, diese hielt ihren Mund.

Sakura Haruno gehörte außerdem zu den Personen, die andere leicht manipulieren konnte. Dies war für ihre Freundinnen sowohl Segen als auch Fluch. Es hielt ihnen nervige Leute vom Hals, aber wenn Sakura sauer war, ließ sie auch manchmal alles an ihnen aus.

Hinata sah auf den Boden und wartete auf ein anderes Gesprächsthema. Doch vergebens.

Eine Stunde später standen langsam auch die anderen Mädchen auf. Die sahen ziemlich fertig aus.

Sakura und Hinata konnten beim Anblick von Ino mit zerzausten Haaren, riesigen dunklen Augenringen und verschlafenem Blick nur lächeln.

Temari war immer innerhalb von zehn Sekunden von Null auf Hundert. Sie stand auf und sah eine Minute später topfit und frisch aus.

Ino dagegen musste sich immer eine halbe Stunde im Bad verbarrikadieren, um richtig wach zu werden.

Temari und Ino saßen nun bei Sakura und Hinata am Küchentisch. "Wo ist Tenten?", fragte Sakura. Tenten war sonst eigentlich immer eine der ersten, die wach war. "Ihr geht es nicht so gut....", murmelte Ino.

Sakura stand auf.

"Tenten!! Mach die Tür auf", es war mehr ein Befehl als eine Bitte. "Mach auf oder ich tret die Tür ein!"

"Ist ja gut..." Man konnte Schritte vernehmen und das Schloss knarzte. Sakura öffnete.

"Was ist denn schon wieder los? Ich dachte wir hätten das geklärt!"

"Wir haben gar nichts geklärt", sagte Tenten motzig und zog sich ihr Kissen über das Gesicht. "Ich hab Kopfschmerzen...und mir ist schlecht."

Temari stand gegen die Tür gelehnt nun im Zimmer. "Was´n los, Süße?"

"Nix..."

"Geht´s noch konkreter?"

"Ja, raus!!"

Sakura und Temari sahen sich an. Der Streit vom Vortag war wie weggeblasen. Sie zogen Tenten Decke und Kissen weg. "Hey!!"

"Du kommst mit in die Schule....so schlecht kann es dir nicht gehen."

"Tut es aber..."

Sakura gluckste leise. "Bitte....du warst seit 3 Jahren nicht mehr krank. Wir gehen 2 Wochen auf die Schule und du willst schwänzen??"

Tenten zog eine Schnute. "Ich hab aber keinen Bock auf "Neji" und "Mr.-Ich-kann-jede-haben-Uzumaki". Die gehen mir auf die Nerven und verarschen mich die ganze Zeit." Als sie die Namen nannte zog sie eine Grimasse.

Temari legte ihre Hand auf Tentens Schulter. "Ten...wenn du jetzt nicht mehr in die Schule gehst, gibst du ihnen doch nur die Bestätigung, dass du schwach bist und die Nase voll hast. Du bist doch eine von uns. Sei stark! Strong! Biete ihnen die Stirn and show what you can do!"

Sakura nickte. Tenten seufzte. "Na gut! Aber auf eure Verantwortung. Aber ich werde Sport nicht mitmachen?"

Temari und Sakura sahen sie verständnislos an. "Ich fühle mich nicht sicher, da dieser Hyuga Byakugan hat und immer in die Mädchenumkleide spannt."

"What????", kreischte Sakura, "dem werd ich was erzählen."

Tenten lächelte leicht.

Sie hatte Glück solche Freunde zu haben.

~*~

"Sind wir zu spät?", fragte Temari, da niemand mehr vor der Schule stand wie sonst. "Wir sind sicher noch zu früh."

Sie gingen in das Gebäude. Da war der Teufel los. Kein Wunder das draußen niemand war. "Was ist denn hier los?", fragte Hinata. Jedes Mädchen hielt einen grünen Rock vor sich oder hatte ein weißes Hemd in der Hand. Bei den Jungen genauso, nur anstatt mit Rock mit Hose. "Die neuen Klamotten sind da", rief Ino betrübt aus und seufzte.

Sakura und die Mädchen gingen zu den Tischen, wo die Klamotten verteilt wurden, als sich Sasuke vor Sakura aufbaute. Sakura ging an ihm vorbei, schubste ihn weg ohne etwas zu sagen. Kurz: Sie würdigte ihn keines Blickes. Den Tag ihrer Geburtstagsfeier wollte sie genießen und nicht mit irgendwelchen Streits vergeuden. Die anderen vier sahen nur ungläubig zu Sasuke, dann zu Sakura und gingen ihr nach.

Andere Mädchen, die das Szenario mit angesehen hatten, umringten Sasuke, wollten ihm helfen oder beschimpften Sakura aufs Übelste.

Dieser stöhnte nur verächtlich auf und kam ohne eine Hilfe der zahlreichen Mädchen anzunehmen wieder auf die Beine.

Naruto, Shikamaru und Neji kamen auf ihn zu und verscheuchten die liebeskranken Mädchen.

"Na, da hat es den unwiderstehlichen Uchiha zu Boden gerissen", spöttelte Naruto und ein breites Grinsen legte sich auf seine Lippen.

"Mendokuse!", kommentierte Shikamaru das Ganze nur.

Neji stand daneben und überlegte sich, was mit der Braunhaarigen los war.

>Sie geht mir aus dem Weg....Ich denke ich werde mal eine ernstes Wörtchen mit ihr reden...Am besten ich schnapp sie mir in der Pause mal...direkt nach Sport....perfekt!!<
"Neji?"

Der Hyuga sah auf. Vor ihm standen Sasuke und Naruto. "Kommst du?"

Er nickte nur. Shikamaru sagte nichts. Er machte sich selbst seine Gedanken. >Diese Temari ist genau wie alle anderen auch....Doch was hält mich bei ihr...(in Gedanken)...?<

~*~

"Naruto!" Hinata quiekte auf. Vor ihr stand der Blonde und lächelte sie unverschämt an. Er legte einen Arm um ihre Hüfte und zog sie zu sich. "Weißt du noch letzte Woche? Da haben wir uns hier bei den Volleyballnetzen das erste Mal richtig unterhalten." Er seufzte verträumt. "Würdest du vielleicht deine Hände von mir nehmen??" Doch weit gefehlt. Anstatt sie loszulassen, zog er sie noch näher zu sich und drehte sie so, dass sie vor ihm nach hinten gebeugt stand, nur noch durch seine Hand (auf ihrem Rücken) auf den Beinen gehalten. Ihr gefiel es nicht, dass er die "Kontrolle" über sie hatte. "Ähm...hör auf damit...Alle sehen uns an!"

"Das ist mir egal. Hast du dir noch mal überlegt mit mir auszugehen?"

"Ja...also, äh...NEIN! Ich gehe nicht mit dir aus."

Sie holte aus und trat ihm gegen sein Schienbein, er ließ sie los und sie fiel zu Boden (so etwas ähnliches hatten wir ja schon mal^^). Er verlor ebenfalls das Gleichgewicht und fiel auf sie. "Uff.... Naruto, du..bist...scheiße....schwer!! Runter da!"

Sie schlug wild um sich. Kakashi kam angerannt und half Naruto von Hinata. Diese stand vollkommen rot im Gesicht da und zog ihr T-Shirt wieder zurecht.

Sakura rannte auf Naruto zu. "Kannst du mal meine Freundin in Ruhe lassen?" Sie schlug ihm ins Gesicht. Hinata hielt sich erschrocken die Hände vors Gesicht. Sasuke, der das beobachtet hatte, rannte zwischen die zwei und hielt Sakura an den Armen fest. "Lass mich los.."

Sie sah ihn finster an. "Nur, wenn du mich zu deinem Geburtstag einlädst. Ach, was rede ich denn da? Ich komme so oder so...."

Er ließ sie los und ging zu Naruto, um ihm aufzuhelfen.

Sakura schnitt dem Uchiha eine Grimasse und entschuldigte sich bei Kakashi. "Tut mir Leid.....", sagte sie und schaute den Lehrer unschuldig an, "aber Naruto hat Hinata begripscht...Und da kann ich ja nicht tatenlos rumsitzen..."

Kakashi kratzte sich am Kopf. "Naja, wenn das so ist. Also... ja ist gut. Da ihr ja noch neu seid, lass ich das mal durchgehen.."

Sie lächelte verzückt und drehte sich zu Hinata.

"Guter Schlag", lobte Temari anerkennend. "Danke!"

Hinata sah die beiden entgeistert an. "Auch wenn ich kein Uzumaki-Fan bin....Du hättest derbe Ärger kriegen können."

Ino winkte ab. "Sakura? Und Ärger kriegen....die lächelt einen Lehrer nur einmal unschuldig an..und schon ist sie aus dem Schneider...abgesehen vom Unterricht mit Oro....^^"

"Jap..."

~*~

"Kakashi?"

Der Grauhaarige drehte sich um. "Was ist denn, Tenten?"

"Dürfte ich vielleicht mal auf die Toilette...?"

"Ähm...ja...geh nur.."

Tenten marschierte Richtung Mädchenumkleide. Sie hatte keine Lust mehr auf Sport. Erstens waren diese Sportuniformen (die gabs schon vorher) mehr als knapp (die Direktorin verstand wohl unter Sportkleidung ein zu kurzes T-Shirt und ein paar Hot Pants) und außerdem war ihr schlecht.

Entweder das lag an dem Ball, den ihr eine Schlampe aus der Parallelklasse in den

Bauch gekickt hatte, oder an... naja....

Sie setzte sich auf eine Bank der Umkleide und atmete einmal kräftig durch.

>Nein....Sakura hat Recht. Du musst stark bleiben. Egal, wie sehr Neji vorgibt auf dich zu stehen, das ist alles nur Fake!!!! Er will dich nur verarschen, Tenten! Du hattest doch sonst nie mit sowas zu tun. Deine Schwäche darf kein Junge werden. Und erst Recht nicht Neji... Er ist ein Idiot und will sicher nur das eine.... genau wie der Uchiha..<

Vielleicht würde sie die Party an diesem Abend wieder auf andere Gedanken bringen. Vielleicht würde sie dann nicht mehr die ganze Zeit an Neji denken. Die anderen Mädchen würden sie sicher verstoßen, wenn sie erzählen würde, was mit ihr los ist. Gleich am ersten Schultag hatten sie sich mit diesen Jungen verfeindet, da konnte sie sich doch nicht in einen verl..... Nein! Dieses Wort würde sie nicht in den Mund nehmen. Das führte definitiv zu weit.

Sie öffnete die Augen, die bis eben noch geschlossen waren, wieder und sah auf ein paar schwarze Turnschuhe. Ein paar....ihr sehr bekannte schwarze Turnschuhe. Sie wollte gar nicht weiter nach oben schauen, um zu überprüfen, wer da war. Sie schloss lieber noch einmal die Augen und hoffte, dass sie gleich aus einem Traum aufwachen würde.

"So allein?"

Sie sah auf und öffnete vorsichtig ein Auge. Enttäuscht seufzte sie auf. "Kannst du mich nicht endlich in Ruhe lassen???"

Sie stand auf und blickte ihn streng an. "Nein", sagte Neji gelassen. "Was machst du eigentlich in der Mädchenumkleide. Verschwinde, oder ich rufe Kakashi...."

"Das wirst du nicht tun!"

"Oh doch! Und wie ich das tun werde...Kaaak...."

Neji hielt ihr den Mund zu.

Sie sah zu, wie er ihr immer näher kam und spürte, wie ihr Puls langsam schneller ging.

>Nein!!<

Zu ihrer Überraschung jedoch umarmte er sie zärtlich. Sie stand wie versteinert da. Konnte nichts sagen oder tun. >What?< "Warum bist du so komisch?", flüsterte er in ihr Ohr, was ihr eine Gänsehaut verliehte. Sie drückte ihn von sich. "Lass mich in Ruhe. Spiel mit jemand anders Gefühle!"

Er hob eine Augenbraue. Sie begab sich wieder zurück in die Turnhalle und legte sich dort teilnahmslos auf einen Kasten.

~*~

"Temari?"

Die Blonde zuckte unwillkürlich zusammen. Hinter ihr stand Kakashi mit einem Wagen voll Bällen.

>Nicht schon wieder<

"Bringst du bitte die Bälle weg....?"

>Nein! Niemals! Ich bin nicht Ihr Ballwegbringer....< "Jaaa.....", seufzte sie schließlich und schob den Wagen vor sich her.

Bevor sie in die Halle fuhr, sah sie sich gründlich um und Gott sei Dank hatte sie Shikamaru schon irgendwo gesehen. Doch als sie den letzten Ball wegräumte, hörte sie ein Gähnen hinter sich (typisch Shika). Temari hob abwehrend die Arme hoch und wollte gehen. "Ich...bin weg!"

"Moment..."

Sie blieb stehen und kniff die Augen zusammen. War ja klar, dass es so kommen

müsste.

"Sag mal....bist du wirklich genau so anstrengend wie die anderen Mädchen?"

Temari legte den Kopf schief. Was war das bitte für eine Frage? "Anstrengend???o.o Ich bin nicht anstrengend!" Ohne es zu merken oder zu wollen hob sich ihre Stimme drastisch an. Sie klang schon fast zickig. Shikamaru strich sich mit seiner üblichen Geste durch die Haare und seufzte. "Genau so anstrengend.... Hätt ich nicht gedacht. Na dann....geh ich mal!"

"Halt..." Temari stemmte die Hände in die Hüften. Ihr brannte ebenfalls eine Frage auf der Zunge. "Erstmal: Hast du mich wirklich nach Hause gebracht...letzten Freitag.. und wenn: warum und was ist passiert? Und warum interessiert es dich, ob ich anstrengend bin...?"

Er überlegte kurz. Das waren ganz schon viele Fragen und es würde mühsam werden sie alle zu beantworten. "Ähm... Ja ich hab dich nach Hause begleitet. Du warst übelst voll.... Warum? Gute Frage: Ich konnte es wahrscheinlich nicht mit ansehen. Ihr saht alle so elend aus. Und passiert ist nichts. Das heißt..... Als wir vor deiner Haustür gestanden haben und ich nach deinem Schlüssel verlangt habe, da hast du das Gleichgewicht verloren und dich an meinen Hals geworfen. Troublesome..... Jedenfalls...joa....(das sagt mein Physiklehrer immer: Joaahh..)."

Temari hob misstrauisch die Augenbrauen. "Bitte was? und was ist mit der anderen Frage?"

"Noch ´ne Frage...? Moment, da muss ich in meinem Gedächtnis kramen...."

Er setzte sich auf eine Matte und machte eine komisch Formation mit seinen Händen (das, was er immer macht, wenn er nachdenkt) und versank in seinen Gedanken. Temari ging zu ihm und wedelte mit der Hand vor seinem Gesicht. Nichts! Sie schnippste mit dem Finger. Wieder nichts! Sie sagte seinen Namen. Doch es geschah nichts. Sie wunderte sich über das komische Verhalten, da regte sich in ihrem Unterbewusstsein etwas. Hatte sie nicht in einer Schülerzeitung dieser Schule einen Artikel über einen extrem genervten Jungen mit einem IQ von über 200 gelesen? Der immer in eine Art Trance verfiel, wenn er ernsthaft nachdachte. Ihr wurde bewusst: Genau diesen Jungen hatte sie hier vor sich sitzen.

Und dabei hatte sie gedacht, er wäre auch so einer wie Sasuke nur um einiges weniger motiviert.

Ihr Blick wurde sanft und sie wartete gespannt.

Er öffnete langsam die Augen und sah sie an. "Du hast gefragt: Und warum interessiert es dich, ob ich anstrengend bin...? Die Antwort: Wenn du nicht so anstrengend wärst wie die anderen Mädchen, wäre ich daran interessiert mit dir auszugehen."

Temaris Augen weiteten sich. "Ich....muss gehen..." Als sie rücklings aus der Garage stürmte, stolperte sie über 3 Bälle, verhedderte sich in einem Berg von Springseilen und fiel über einen kleinen Kasten.

Shikamaru grinste leicht.

~~*~~*~~

Schluss^^....fürs Erste.... Mein Kreativ-Boom hat mich dazu veranlasst, ein neues Kapitel hochzustellen. Da ich daheim eh schon das 18. am Schreiben bin.... kann das nicht schaden... Ihr sollt ja nicht zu sehr in Verzug geraten...^^"

LG
Teleschnecke